

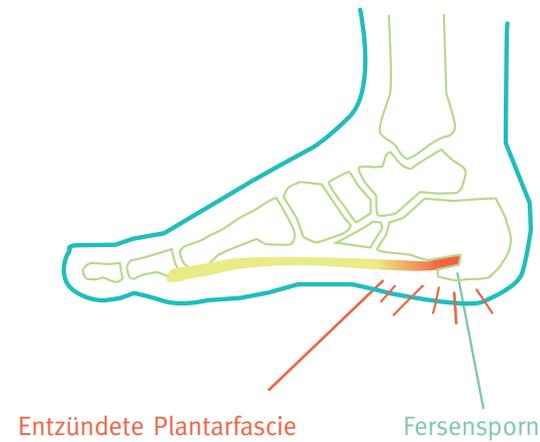
Fersensporn (Fasciitis plantaris)

Beim sogenannten Fersensporn handelt es sich um eine (chronisch) entzündliche Veränderung der Sehnenplatte (Fascie) an der Fußsohle. Diese wird häufig durch Überlastung ausgelöst, kann aber in seltenen Fällen auch spontan (idiopathisch) auftreten.

Meist werden die ersten Schritte am Morgen als besonders schmerzhaft empfunden und bessern sich nach einer Phase des „Eingehens“, nehmen aber bei längerer Belastung vor Allem auf hartem Untergrund wieder zu. In manchen Fällen ist sogar die Nachtruhe durch den Schmerz gestört.

Ziel der Behandlung ist es, die Entzündung der Sehnenplatte (Fascie) zum Abklingen zu bringen und körpereigene Geweberegeneration zu aktivieren, damit es zur vollständigen Ausheilung kommen kann. Der im Röntgen nachgewiesene Fersensporn bleibt immer unverändert.

Wie bei den anderen Sehnen- und Sehnenansatzerkrankungen sind auch hier die Dehnungsübungen nach der Stoßwellenapplikation äußerst wichtig für den Behandlungserfolg.



Der Name „Fersensporn“ kommt von der häufig im Röntgen nachweisbaren knöchernen Ausziehung am Fersenbein am Ansatz der Sehnenplatte. Dieser „Fersensporn“ ist nicht für Ihre Beschwerden verantwortlich und findet sich häufig auch am beschwerdefreien Fuß.